Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Elektrische Lötkolben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wr. 17

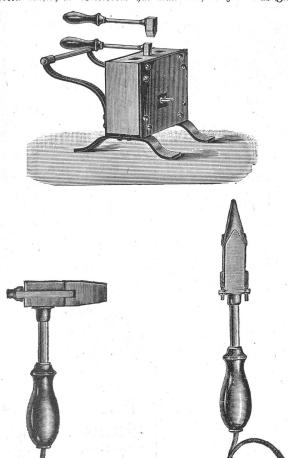
tonftanten Uebersetungeverhältniffe, fo gwar, daß die Motoren eine Anlage zur Umwandlung von Wechselftrom in Gleich= firom - beide von niedriger Spannung - darftellen behufs Erzeugung der für die Batterieladung erforderlichen Strom= mengen. Die Funktionen bes elettrischen Untriebes boll= ziehen fich nun felbstthätig auf nachstehende Beife. In ber Fahrt auf freier Strecke treiben die Wechselftrom-Motoren, welche, wie ichon ermähnt, die Glektrizität aus ben Linienleitungen empfangen, ben Zug. Der Ueberschuß ber aufge-nommenen Energie wird burch Bermittlung ber Gleichstrom-Dynamos in der Affumulator = Batterte aufgespeichert. In fteilen Streden, wo die primare Stromenergie nicht hinreicht, entladet fich die Batterie, und fügen die Gleichstrom-Motoren somit ihre Kraft zu berjenigen der Wechseistiom : Motoren hinzu. Dort endlich, wo Leitungen nicht vorhanden find, speziell in den Stationen, dient ber Batterie = Strom allein gur Bewegung bes Ruges. Diefe Rombination erfüllt bie bei großen Bahnkomplegen zu lösenbe Aufgabe, große Kräfte, bornehmlich entlegene und billige Bafferfrafte, auf beträcht= lichen Ausdehnungen in ötonomischer Beife gur Berteilung gu bringen und ben elettrischen Betrieb mit borguglichem Wirkungsgrade auf Vollbahnen zu verwenden. Das Shstem ift baber als eine für die Fortentwicklung bes Traktions= wefens bedeutungsvolle Renerung gu begrugen.

("M. 3. 3.")

Eleftrifche Lötfolben.

(Eingefandt).

Jebermann kennt die widrigen Kohlendampfe, welche beim Boten entstehen. Bielerorts hat man beshalb jum Gas Zu-



flucht genommen. Seit einiger Zeit hat man angefangen, vermittelft Elektrizität zu löten. Nebenstehende Figuren zeigen uns in Nummer 1, 2 und 3 die gebräuchlichsten Arten, doch liefert die Firma Grimm u. Cie. in Hottingen = Bürich auch jede wünschbare Form. Es hat diese Firma auch in Genf nebst ihren ausgestellten Heiz- und Kochapparaten mit elektrischem Betrieb eine elektrische Küche in hübschem Pavillon in Betrieb erhalten, und fand die Restauration lebshaften Zuspruch.

Doch zu unsern Lötelben zurück. Bor allem ift beim elektrischen Löten jebe Feuersgefahr ausgeschlossen, weshalb bessen Berwendung in seuergefährlichen Lokalen ganz bessonbers wertvoll ist. Sodann bleibt berselbe stets gleichmäßig heiß, und kann baher unausgesest benützt werden.

Gegenüber Gastöttolben und bergleichen hat ber elektrische ben eminenten Borteil, daß bei ihm alle die so äußerst gesundheitsschädlichen Gas- und Kohlendampfe wegfallen.

Bas die Lötkolben obgenannter Firma betrifft, und besonders auszeichnet, ist deren guter Nutseffekt und die bequeme Auswechselbarkeit der Aupferspitze, welche Borrichtung (besonders patentiert), bei keinem der bis jest bestehenden Konsturrenz-Lötkolben zu treffen ist.

Die Lötkolben brauchen 2 Ump. zum Anheizen und können nachher mit 1 bis $1^{1}/_{2}$ Ump. fortbetrieben werden.

Berichiedenes.

Liegenschaften · Berkehr. Gine Probe von der Preisesteigerung des Bodens in der Stadt Zürich lieferten die Berhandlungen des Stadtrates vom Mittwoch. Der für die Ueberbauung keineswegs gut geeignete Plat deim Stadtstheater, auf welchem zurzeit der Eirlus Schumann steht, von cirka 2240 Quadratmeter Größe wurde für nicht weniger als 448,000 Fr. oder zu 200 Fr. pro Quadratmeter an die Bankiers Gebrüder Dreifuß zu Handen eines ungenannten Konsortiums verkauft.

— Das Bundesgericht hat auf Antrag der eidgenössischen Schätzungskommission dem Gerrn Karl Stöcklin-Schwertzmann in Zug für an die Linie Thalweil-Zug expropritertes Land Fr. 1. 80 per m² und Berwalter Stadlin 6 Fr. per m² zugesprochen, die beiden dagegen mit weitergehenden Ansprüchen bezüglich Minderwert z. B. des ihnen verbliebenen Landes abgewiesen.

— Herr Baumeister Leopold Garnin, Bater, in Zug, verkaufte ein Stück Land, cirka 7000 m² groß, an der Baarerstraße, an die Herren Stocklin und Stadlin um Fr. 13,300.

— Herr Josef Wickart, Schreiner, in Zug, erwarb ein Sind Laub an der Bleichematt, cirka 1100 m² groß, für Fr. 4400 von den Hh. Stocklin u. Stadlin und Mithaften.

— Das baselstädtische Kantonsblatt vom 10. Juli weist eine urgewohnt große Zahl von Handänderungen auf, die im Grundbuch gefertigt wurden, nämlich 53 im Stadtbezirk und 1 im Landbezirk.

— Die Wirtschaft "zur Metgernftube" an ber Elfäßersftraße ist burch Kanf an herrn A. Duber, früheren Beftger ber Baherischen Bierhalle am babischen Bahnhof, übergesgangen. herr huber beabsichtigt, bas alte Gebäube völlig nieberzureißen und an seiner Stelle ein neues, mit allen mobernen Einrichtungen versehenes Restaurant zu errichten.

Burcher Bahnhof. Bahn : Ingenieur Klein aus Hams burg befindet fich zur Zeit in Zürich zur Ausarbeitung bes ftabträtlichen Brojeftes für einen neuen Hauptbahnhof.

Aktiengesellschaft der Eisen und Stahlwerke von G. Fischer in Schaffhausen. Gemäß bem Prospekte erhebt die im letzten Jahre gegründete Gesellschaft ein 4 % Anleihen im Betrage von 3 Willionen Franken. Das Aktienkapital ber Gesellschaft beträgt ebenfalls 3 Millionen Franken.